

Betriebsanweisung Nr.:

Gem. §14 GefStoffV

Baustelle/Tätigkeit

Emulsionen/Dispersionen, lösemittelhaltig (5-15%), mit H-Stoffen

(DURO TOP Spezial / DREITURM GmbH, Steinau) GISCODE: GE30

Die Produkte können Kunststoffpolymere, Wachse, geringe Mengen Tenside, 5-15% Lösemittel und Konservierungsmittel sowie Duft- und Farbstoffe enthalten. Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit dem Produkt.

Gefahren für Mensch und Umwelt

Einatmen oder Aufnahme durch die Haut kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Atemwege, Augen, Haut reizen. Vorübergehende Beschwerden (Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit) möglich. Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden!

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Gefäße nicht offen stehen lassen! Nicht mit anderen Produkten oder Chemikalien mischen! Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden! Stark verunreinigte Kleidung wechseln! Dosierung und Anwendungshinweise sorgfältig beachten. Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Handschutz: Bei längerem Hautkontakt: Der Handschutz ist besonders zu beachten, da Inhaltsstoffe auch durch die Haut in den Körper gelangen können! Handschuhe aus Nitrilkauschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden



Verhalten im Gefahrenfall

Mit saugfähigem Material (z.B. Wischlappen) aufnehmen und entsorgen! Produkt ist nicht brennbar.

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

Erste Hilfe

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.

Nach Augenkontakt: 10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt: Stark verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser reinigen.

Nach Einatmen: Frischluft!

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. In kleinen Schlucken viel Wasser trinken lassen.

Ersthelfer:



Sachgerechte Entsorgung

Nicht in Regenwasserkanalisation gelangen lassen. Zur Entsorgung sammeln in: